

Mobilität zum Frühstück

Mobilität in Eching war das Thema des ersten Unternehmerfrühstücks der Gemeinde, das die neue Wirtschaftsförderin Ines Stadler inszeniert hatte. Rund 30 Vertreter von Unternehmen am Ort trafen sich mit Bürgermeister Sebastian Thaler im Café Central. Dabei wurden aktuelle Mobilitätsprojekte vorgestellt und die Möglichkeiten, wie sich Betriebe die zu Nutze machen können.

Anna-Lena Seisenberger, Mobilitätskoordinatorin des Landratsamtes Freising, stellte die Busrouten in Eching und Eching-Ost vor. Diskutiert wurden dann eine gewünschte Ringlinie der Linie 695 oder die Optionen eines Schnellbusses X660 von Freising über Dietersheim zur TU Garching und damit zur U-Bahn U6.

Weitgehend überrascht waren die Betriebsvertreter, dass in Eching bereits Carsharing angeboten wird. Andreas Fincke von „StadtTeilAuto“ Freising erläuterte das Projekt, das auf breites Interesse stieß. Am S-Bahnhof hat der Leihwagen seinen Standplatz.

Bis an die Ortsgrenzen von Eching führt mittlerweile auch das System von Leihfahrrädern der MVG, das in Stadt und Landkreis München greift und damit auch in Garching und Unterschleißheim. Benjamin Bracher von der MVG schilderte die ersten Erfahrungen. Der Landkreis Freising bemüht sich auf Echinger Initiative gerade ebenfalls um staatliche Förderung für die Installation von MVG-Rad-Stationen.

Betriebe können sich auch einzeln oder gemeinsam eine MVG-Rad-Station installieren. Einige Echinger Firmen, so wurde beim Frühstück berichtet, böten ihren Mitarbeitern bereits ein „Job-Rad“ an. Für die Firma „Bond Mobility“ zeigte Robby Löw ein Leih-Pedelec, das bei einer Echinger Firma bereits im Einsatz ist.

„Das Thema Mobilität wird ein Bestandteil der Diskussion mit Echinger Firmen bleiben“, bilanzierte Bürgermeister Thaler den Austausch, „um die Mobilitätssituation in den Gewerbegebieten und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern“.

Für Betriebe in den Gewerbegebieten Ost und Nordost stellte „Vodafone“ den dort geplanten Glasfaserausbau vor.

Das Unternehmerfrühstück der Gemeinde soll nun in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, „um die Wünsche und Anregungen der Firmen aufzunehmen, diese über aktuelle Entwicklungen aus erster Hand zu informieren und die lokalen Unternehmen miteinander zu vernetzen“, wie der Bürgermeister sagte.



Am Rande des Frühstücks: (v. li.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Robby Löw mit dem Leih-Pedelec und Wirtschaftsreferentin Ines Stadler.